

	<p>Objekt: Fotografie von Adam Kl. (2)</p> <p>Museum: Magnus-Hirschfeld-Gesellschaft Kluckstr. 38 (im Hof) 10785 Berlin 030 / 441 39 73 info@magnus-hirschfeld.de</p> <p>Sammlung: Fotografische Sammlung des ehemaligen Instituts für Sexualwissenschaft</p> <p>Inventarnummer: FSIFS-171_b</p>
--	--

Beschreibung

Schwarz-Weiß-Fotografie von Adam Kl. vor einem neutralen Hintergrund. Adam Kl. wurde halb frontal fotografiert. Kl. trägt eine ausladende Kopfbedeckung, ein dunkles, vermutlich knielanges Kleid, das ab der Hüfte schmal geschnitten ist, und Ketten an den Handgelenken. Um den Hals hat Kl. einen Schal aus einem spitzenartigen Stoff geschlungen. In der einen Hand hält Kl. ein Tuch, die andere hat Kl. auf den Oberschenkel gelegt. Kl. blickt nach oben links.

Kontext:

Dieses Foto war Teil der Bilderwand „Sexuelle Zwischenstufen“, die vermutlich zum ersten Mal 1922 auf der „Hundertjahrfeier deutscher Naturforscher und Ärzte“ in Leipzig gezeigt wurde. Der Gründer des Instituts Magnus Hirschfeld wollte mit der Bilderwand seine um 1910 vorgelegte „Zwischenstufentheorie“ veranschaulichen und untermauern.

Sehr verkürzt gesagt, beschreibt das Konzept der Zwischenstufen die Tatsache, dass jedes Individuum sowohl „männlich“ als auch „weiblich“ ausgeprägte Eigenschaften vereint, die einen oder mehrere der vier Bereiche betreffen können: 1. die Geschlechtsorgane, 2. sonstigen körperlichen Eigenschaften, 3. den Geschlechtstrieb und/oder 4. sonstigen seelischen Eigenschaften.

Mit diesem Konzept verlagerte Hirschfeld bereits 1907 das biologisch-genitale Geschlecht hin zu einem, das u. a. auch auf der erlebten Identität beruhte. Damit ebnete die „Zwischenstufentheorie“, die „während der Institutszeit die wissenschaftliche Leitidee für die meisten Mitarbeiter“ blieb, den Weg für das Verständnis von sexueller Vielfalt und Variabilität. (vgl. Herrn, R. (2022): Der Liebe und dem Leid, Suhrkamp, S. 31). Einher ging damit auch eine Entpathologisierung und Entkriminalisierung des vermeintlich Abweichenden, von Menschen also, die außerhalb der gesellschaftlichen Norm standen.

Grunddaten

Material/Technik:

Maße:

Ereignisse

Veröffentlicht	wann	1910
	wer	Georg Back (1868-1941)
	wo	Berlin
Veröffentlicht	wann	1912
	wer	Magnus Hirschfeld (1868-1935)
	wo	Berlin
Veröffentlicht	wann	1912
	wer	Tilke, Max
	wo	Berlin
Besessen	wann	1919-1933
	wer	Institut für Sexualwissenschaft
	wo	Berlin-Tiergarten
Verschollen	wann	1933
	wer	
	wo	Berlin

Schlagworte

- Crossdressing
- Fotografie
- Travestie